

1. Mai 2020 – DAHOAM – Fest Patrona Bavariae

(Evangelium Joh 2,1-11 – Die Hochzeit zu Kana)

„Tut, was ER euch sagt“

Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen

Die Mutter Gottes wird als Schutzfrau Bayerns ganz besonders verehrt. In allen Zeiten war und ist ihre Hilfe und ihr Schutz vonnöten. Wir können und dürfen sie dabei unterstützen. „*Tut, was er euch sagt*“:

Marias Worte in diesem Evangelium sind eine Aufforderung, nicht nur für die Menschen damals.

Mariensäule München (17. Jhdt.)

Sie gibt ihrem Sohn keine Antwort auf seine harten Worte („Frau, was willst du von mir?“) sondern den Dienern einen Auftrag! Meine ersten Gedanken dazu waren: Wie würde ich als Mutter reagieren, wenn mein Sohn das zu mir sagt? Welche Frau wäre nicht beleidigt oder würde sich zurückziehen? Aber *Maria sieht die Not der Menschen*, der Brautleute, der Gäste: ohne Wein wäre das Fest zu Ende. *Maria gibt nicht auf*, zieht sich nicht beleidigt zurück. Sie vertraut ihrem Sohn und gibt den Dienern den Auftrag:

„*Tut, was er euch sagt!*“ Dieser Auftrag gilt genauso für uns heute.

Auch wir sollen uns um Menschen sorgen, die in Not geraten sind.

Maria bereitet uns – immer wieder neu - den Weg zu Jesus.

Sie zeigt uns einen guten Weg: *Mit Vertrauen auf Gottes Hilfe!*

Unter ihrem Schutz! Jeder von uns hat, ganz besonders jetzt, die Chance seinen eigenen Auftrag zu entdecken.

Von ganzem Herzen wünsche ich Euch/Ihnen (in den Familien/am Telefon) das Entdecken des eigenen Auftrages
GOTTES SEGEN begleite uns alle

Ihre/Eure Barbara Kainz, Gemeindereferentin

Seelsorgliche Ansprechpartnerin von Wall

(für Gespräche bin ich erreichbar unter Tel. 08024/9957 15)

